



PARTNERSCHAFT
für DEMOKRATIE

Stadt Zittau



Foto: pixabay.com

Newsletter

Juni 2026

Liebe Engagierte,

der Sommer ist da – und mit ihm viele Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, Neues auszuprobieren und sich einzubringen. Auch in den nächsten Wochen ist in Zittau und der Region wieder einiges los.

In diesem Newsletter haben wir aktuelle Informationen aus der PfD, Veranstaltungstipps, Neuigkeiten aus dem Netzwerk und einige Empfehlungen für euch zusammengestellt.

Viele Grüße
Anne & Sarah
PfD Zittau | Koordinierungs- und Fachstelle

Neues aus der PfD

Neue Ansprechperson im Federführenden Amt der PfD Zittau

Michael Scholze, der langjährige Leiter des Federführenden Amtes der PfD Zittau, hat die PfD zum 01.06.2026 verlassen und widmet sich nun neuen Aufgaben. Wir danken Michael für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Neuer Ansprechpartner ist Christian Friebe, der auch unter demokratie.leben@zittau.de erreichbar ist. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Herzlich Willkommen im Team!

Noch keine Einzelheiten zum Umbau von „Demokratie leben“

Die Bundesregierung hat in einer Antwort auf eine [Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen](#) mitgeteilt, dass die Überarbeitung der Förderrichtlinien für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ für das Jahr 2027 noch nicht abgeschlossen ist. Wie es in der Antwort (21/5411) auf die Anfrage (21/4932) heißt, werde das Programm ab 2027 im Rahmen seiner Weiterentwicklung die Schwerpunkte Demokratiebildung und Extremismusprävention stärker in den Fokus rücken. Die Programmbereiche „Innovationsprojekte“ sowie „Entwicklung einer bundeszentralen Infrastruktur“ würden zum 31. Dezember 2026 auslaufen, wobei die Ergebnisse gesichert werden sollen. Zukünftig werde es vier Handlungsebenen geben: Kommune, Land, Bund und digitaler Raum.

Jetzt Förderung aus dem Jugendfonds beantragen!

Antragsfrist: fortlaufend bis 30.09.2026

Auch 2026 stehen wieder Fördermittel für Projekte von und mit Jugendlichen zur Verfügung. Beantragt werden können bis Ende September fortlaufend maximal 1000€ über eine gemeinnützige

Organisation.

Alle Weiteren Infos zur Ausschreibung und das Antragsformular findet ihr mit Klick auf den Button.

Zur Ausschreibung

Die PfD empfiehlt

Empfehlung der Koordinierungs- und Fachstelle:

Zeitgeschichten-Oberlausitz.de

Wer sich für die Geschichte der Oberlausitz interessiert, sollte einen Blick auf die Website „[Zeitgeschichten Oberlausitz](#)“ werfen. Das Projekt sammelt Erinnerungen, Interviews, Fotos und Berichte aus der Region und macht unterschiedliche Perspektiven auf die jüngere Geschichte der Oberlausitz sichtbar. Hinter dem Angebot steht die Netzwerkstatt der Hillerschen Villa gGmbH. Die Website lädt dazu ein, das Projekt kennenzulernen und aktuelle Veranstaltungen und News zum Thema zu finden.

Empfehlung aus dem Bündnis: ARD-Dokumentation „[Was Deutschland verbindet](#)“

84 Menschen aus ganz Deutschland verbringen ein Wochenende miteinander – und reden über Themen, die oft polarisieren. Die ARD-Dokumentation „Was Deutschland verbindet“ begleitet diesen besonderen Versuch und zeigt, wie Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Lebensrealitäten und politischen Ansichten miteinander ins Gespräch kommen können. Die Doku regt dazu an, über Dialog, Zusammenhalt und demokratische Debattenkultur nachzudenken.

Empfehlung aus dem Bündnis: „Hotel Matze“ mit Hartmut Rosa

Ebenfalls empfohlen wird die Podcastfolge „Warum bleiben wir erschöpft?“ aus dem Podcast „Hotel Matze“. Darin spricht Moderator Matze Hielscher mit dem Soziologen Hartmut Rosa über Beschleunigung, gesellschaftlichen Wandel, Burnout, Resonanz und die Frage, warum viele Menschen trotz technischer und organisatorischer Erleichterungen das Gefühl haben, ständig unter Druck zu stehen. Eine spannende Folge für alle, die sich mit gesellschaftlichen Entwicklungen und dem eigenen Alltag auseinandersetzen möchten.

Den Podcast gibt es überall wo es Podcasts gibt. Die Folge kann man zum Beispiel auch bei [YouTube](#) hören.

Infos und Veranstaltungen aus Zittau und Umgebung

Mitreden beim Mobilitätsplan für Zittau

Wie soll Mobilität in Zittau künftig aussehen? Mit dieser Frage beschäftigt sich aktuell die Stadtentwicklungsgesellschaft Zittau (ZSG). Um möglichst viele Menschen in den Planungsprozess einzubeziehen, wurde an der Inneren Weberstraße 6 ein Mobilitätsbüro eröffnet. Dort können sich Interessierte über den laufenden Mobilitätsplan informieren, Anregungen einbringen und mit Verantwortlichen ins Gespräch kommen.

Das Mobilitätsbüro ist in den kommenden zwei Monaten montags bis freitags zunächst von 11:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten sollen regelmäßig angepasst werden, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Auch außerhalb der Besetzung können Ideen und Hinweise vor Ort hinterlassen werden.

Der Mobilitätsplan wird bis Mitte 2027 erarbeitet und soll als Grundlage für zukünftige Entscheidungen zur Verkehrsentwicklung dienen. Dabei werden verschiedene Formen der Mobilität betrachtet – vom Fuß- und Radverkehr über den öffentlichen Nahverkehr bis hin zum Autoverkehr. Themen wie die Erreichbarkeit der Ortsteile, sichere Wege zu Schulen und Kitas, Barrierefreiheit, Parkmöglichkeiten oder mögliche Tempo-30-Bereiche spielen dabei eine wichtige Rolle.

Neben dem Mobilitätsbüro sind weitere Beteiligungsformate und Workshops geplant. Ziel ist es, die Erfahrungen und Perspektiven der Bürger*innen frühzeitig in die Planung einzubeziehen und gemeinsam Lösungen für die Mobilität von morgen zu entwickeln.

Weitere Informationen sowie aktuelle Beteiligungsmöglichkeiten finden sich auf der [Website zum Mobilitätsplan der Stadt Zittau](#).



Das Forum Beteiligung Lausitz lädt ein: Digitaler Stammtisch für Austausch und Vernetzung

[Die Bürgerregion Lausitz](#) lädt regelmäßig zu einem Online-Stammtisch für Engagierte in den Lausitzen zur Vernetzung und zum Wissens- und Erfahrungsaustausch ein.

Auf der [Webseite](#) findet ihr alle Termine.

Das Forum soll engagierte Menschen zusammen bringen. Wir wollen uns zusammen freuen, jammern, kollegial austauschen und Zukunftspläne schmieden, die natürlich darauf abzielen demokratische Werte zu stärken damit die ohnehin fragilen Gemeinschaften nicht implodieren.

PfD Projekt

Gib- und Nimm-Laden im Fischhaus Zittau

Gib- und Nimm-Laden, Fischhaus, Innere Weberstraße 44, 02763 Zittau

eine Initiative von Ehrenamtlichen eröffnete unter der Trägerschaft des Augen auf e.V. einen Umsonstladen in Zittau. Die PfD Zittau unterstützt das Projekt mit einer Anschubfinanzierung. Der Laden befindet sich im Fischhaus in der Inneren Weberstraße.

Kommt vorbei, bringt, was ihr nicht mehr braucht und nehmt mit, was euch fehlt. Bleibt auch gern für einen kleinen Schwatz oder auch ein längeres Gespräch.

Öffnungszeiten:

Di, 10-16 Uhr

Do, 10-16 Uhr

Sa, 10-16 Uhr

Angenommen werden: Hausrat, funktionstüchtige Geräte, Spielzeug und Spiele (jedoch keine Bücher und keine Kleidung). Gesucht werden außerdem weitere Ehrenamtliche, die Ladendienste übernehmen können.

Kontakt: bitte zu den Öffnungszeiten einfach vorbei schauen!

Einwohnerversammlung Zittau

Uns trifft's schon nicht?

Dienstag, 16.06.2026 | 18 Uhr | Bürgersaal des Rathauses Zittau

Einwohnerversammlung zum Thema Krisenfälle und Strategien für den Ernstfall. Im Anschluss an drei kurze thematische Inputs gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Weitere Infos

Uns trifft's schon nicht?

Strategien für den
Umgang mit Krisenfällen –
lassen Sie uns drüber sprechen.



**Einwohner-
versammlung**

**Dienstag, 16. Juni 2026
um 18:00 Uhr**

**Bürgersaal
des Rathauses**

zittau.de/buergerservice

PfD Projekt | Jugendbeteiligung

Party MitWIRKUNG

Dienstag, 16.06.2026 | 16 Uhr | Kronen kino Zittau

Die Jugendberatung der Diakonier Löbau-Zittau organisiert auch dieses Jahr wieder zusammen mit dem Jugendbüro des DKSB Zittau eine Party für Schüler*innen.

Welches war das spannendste Projekt, das Schüler*innen im vergangenen Schuljahr an ihrer Schule selbst auf die Beine gestellt haben? Dieser Frage widmet sich eine durch die Partnerschaft für

Demokratie Zittau geförderte Veranstaltung, zu der Schüler*innenvertretungen aus Zittau und Großschönau zusammenkommen.

Zu Beginn stellen die Schülersprecher*innen die Projekte ihrer Schulen in kurzen Präsentationen vor. Anschließend entscheiden die Teilnehmenden selbst, welches Projekt sie besonders überzeugt hat.

Doch die Veranstaltung geht über einen reinen Wettbewerb hinaus. Gemeinsam setzen sich die Jugendlichen mit den Themen Kooperation und Konkurrenz auseinander: Wann ist Zusammenarbeit sinnvoll? Wo kann Wettbewerb motivieren? Und wie können Schüler*innenvertretungen voneinander profitieren, statt nur miteinander zu konkurrieren?

In Gruppenarbeiten und Diskussionen tauschen die Teilnehmenden Erfahrungen aus, reflektieren ihre eigene Arbeit und entwickeln Ideen für zukünftige Projekte. Ziel ist es, demokratische Beteiligung zu stärken, den Austausch zwischen Schulen zu fördern und neue Impulse für das Engagement junger Menschen in der Region zu setzen.



Bürgermeistersprechstunde

Ich hab da mal 'ne Frage

Mittwoch, 17.06.2026 | 8–10.30 Uhr | Mittlere Neustadt/Salzhaus

Weitere Infos

Ich hab da mal 'ne Frage!

Der Oberbürgermeister und die
Bürgeramtsleiterin hören zu und antworten.



zittau.de

Mittwoch
17.6.26
8-10:30 Uhr
Mittlere Neustadt
/Salzhaus

O-Ton Kino

Nachbarn

Samstag, 20.06.2026 | 18 Uhr | Kronenkino Zittau

Der Film Nachbarn erzählt eindrucksvoll und authentisch aus Sicht des Jungen Sero vom Alltag in einem kurdischen Dorf in Syrien der 1980er

Jahre. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem offenen Gespräch mit Abdulrahman (Inklusion mit Genuss / Augen auf e.V.) ein und freuen uns auf Austausch und persönliche Einblicke. Ein Abend für Begegnung und neue Perspektiven. Originalsprache (Kurdisch, Arabisch, Hebräisch)
OmdU

AK: 5,-€/3,-€ (ermäßigt)

Jüdische Gedenkwoche in Görlitz

22. bis 28.06.2026 | Görlitz

In dieser Woche reisen aus der ganzen Welt die Nachkommen einstiger Görlitzer Jüdinnen und Juden in die Heimat ihrer Vorfahren. Verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Filmvorführungen und Stolpersteinverlegungen, die zum Großteil auch öffentlich sind, schaffen Räume für Austausch und Erinnerung. Auf diese Weise soll an die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Görlitz und ihr Vermächtnis gedacht werden.

Stolpersteinverlegung Familie Michaelis

Dienstag, 23.06.2026 | 9 Uhr | Neue Burgstraße 1b, Zittau

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet in Zittau am 23.06.2026 um 9 Uhr die Stolpersteinverlegung für Familie Michaelis statt. Treffpunkt ist an der Neuen Burgstraße 1b in Zittau. Das etwa eineinhalbstündige Programm umfasst neben der Verlegung der Steine auch verschiedene Redebeiträge. Darüber hinaus werden Patinnen und Paten für die Stolpersteine benannt. Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut stellen zudem die Ergebnisse ihrer Spurensuche zur Geschichte der Familie Michaelis vor.

Weitere Infos dazu [hier](#). Diese Veranstaltung ist Teil eines durch die PfD Zittau geförderten Projekts.

Programm der Gedenkwoche

Workshop

Nachgedacht

Samstag, 27.06.2026 | 9.30–12.30 Uhr | Jolesch | Klienebergerplatz 1, Zittau

In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen und zu unseren Beobachtungen Fragen entwickeln.

Zwischen dem Stellen einer Frage und dem Finden einer Antwort passiert etwas- Nachdenken-. Alles beginnt mit einer guten Frage – und genau das, das Stellen guter Fragen, lässt sich lernen. Im Workshop möchten wir das gemeinsam ausprobieren.

Teilnahme kostenlos.

Lonesome Lake Festival 2026 – Musik, Utopie und Gemeinschaft in der Oberlausitz

03. bis 05.07.2026 | Schlegler Teiche bei Zittau

Zwischen Wäldern, Wasser und Zelten feiert das **Lonesome Lake Festival** vom **3. bis 5. Juli 2026** am Ufer eines Sees in der Oberlausitz seine nächste Ausgabe – ein Wochenende voll Musik, Begegnung und Zukunftsfreude.

Was 2020 als kleine Idee begann, ist längst zu einem Herzensort für Freund*innen handgemachter Musik, Solidarität und Nachhaltigkeit geworden. Das LoLa – wie es liebevoll genannt wird – vereint **Indie, Folk, Alternative und elektronische Klänge** auf einer Bühne, die komplett mit **Solarkraft** betrieben wird.

Neben Konzerten internationaler und regionaler Acts lädt das Festival zu Workshops, Mitmachaktionen und einem Kinderprogramm ein. Der Fokus liegt dabei auf **Gemeinschaft statt Kommerz**, auf **Nachhaltigkeit statt Überproduktion**. Familien, Studierende und Kulturinteressierte finden hier einen offenen, liebevollen Raum, der jedes Jahr ein bisschen weiter wächst.

Neu 2026:

- Alle Besucher:innen bis einschließlich **21 Jahre** erhalten **kostenlosen Eintritt**.
- Ein neues Konzept der **sozial gestaffelten Ticketpreise** macht Teilhabe für alle möglich.
- Die **Anreise per Bahn** wird ausdrücklich empfohlen – ein **kostenloser Shuttlebus** bringt Gäste direkt vom Bahnhof Zittau zum Festivalgelände. Das **Programm 2026** wird ab Frühjahr bekannt gegeben. Wer sich schon jetzt einen Eindruck verschaffen möchte, findet auf [YouTube.com/@morninggloryconcerts](https://www.youtube.com/@morninggloryconcerts) Rückblicke aus den letzten Jahren – von stillen Momenten am See bis zu tanzenden Nächten unter Sternen.

 **Tickets:** infield.live/festivals/lonesome-lake-festival

 **Infos:** lonesome-lake-festival.com

Führung

Öffentliche Führung über den Anstaltsfriedhof und durch die Gedenkstätte Großschweidnitz

**05.07.2026 | 14 Uhr | Gedenkstätte Großschweidnitz, Friedhofsweg
1, Großschweidnitz**

Jeden ersten Sonntag im Monat bietet die Gedenkstätte kostenfreie Führungen durch die Ausstellung und über das Friedhofsgelände an.

Interessierte erfahren mehr über die Vorgeschichte, die Durchführung und die Nachwirkungen der nationalsozialistischen Krankenmorde, denen allein in Großschweidnitz über 5.500 Menschen zum Opfer fielen. Ärzte, Schwestern und Pfleger ermordeten dort zwischen 1939 und 1945 Patientinnen und Patienten durch überdosierte Medikamente, Unterversorgung und Vernachlässigung. Im Sinne der NS-Ideologie galten sie als „lebensunwert“. Die meisten der Ermordeten fanden auf dem Anstaltsfriedhof ihre letzte Ruhe.

Der Rundgang durch die Ausstellung und über den Friedhof ist barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Förderung

Beteiligungspreis für Kinder und Jugendliche

Bis 18.07.2026

Die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung vergibt 2026 erstmals den Sächsischen Beteiligungspreis für Kinder und Jugendliche – und vielleicht ist genau euer Projekt dabei?

Ziel des Preises ist es, Kinder- und Jugendbeteiligung in Sachsen sichtbar zu machen und zu würdigen. Denn Beteiligung ist mehr als Engagement: Es geht darum, dass Kinder und Jugendliche ihre Themen selbst in die Hand nehmen und verbindlich sowie altersgerecht Einfluss auf die Planungs- und Entscheidungsprozesse nehmen, die sie betreffen.

Weitere Infos

Letztes FOKUS-Festival

21. und 22.08.2026 | RABRYKA Görlitz

Am 21. und 22. August findet das FOKUS-Festival in der RABRYKA (Görlitz) ein letztes Mal in seiner bisherigen Form statt. Seit 2006 hat sich das Festival von einer Jugendinitiative zu einem prägenden, generationenübergreifenden Kulturformat entwickelt und die Görlitzer Kulturlandschaft maßgeblich mitgestaltet.

Nach rund 20 Jahren endet das Festival nun aufgrund steigender personeller und finanzieller Herausforderungen. Gleichzeitig richtet die RABRYKA den Blick nach vorn: Künftig sollen neue, vielfältige Sommerformate entstehen, die das kulturelle Leben in Görlitz weiterhin bereichern.

Das Abschlussfestival versteht sich als gemeinsamer Abschied und Dank an alle Beteiligten und Unterstützenden.

Weitere Infos

CSD Zittau

Samstag, 12.09.2026 | Zittau

Am 12. September 2026 feiern wir den 5. CSD Zittau! Ein halbes Jahrzehnt Sichtbarkeit in unserer Heimat. Das muss gefeiert werden.

News & Infos

Begleitprogramm jetzt online

"Staatsgeheimnis! Die Zittwerke. Ein Rüstungskonzern im Nationalsozialismus"

Die Zittwerke waren ein Tarnunternehmen der Junkers Flugzeugwerke in Dessau. Hier wurden die neuartigen Strahltriebwerke Jumo-004 für die Me262, ein düsengetriebenes Jagdflugzeug der Wehrmacht, hergestellt. Die Verlagerung der Produktion in den Zittauer Raum wurde als Reaktion auf die Bombardierungen Mitteldeutschlands veranlasst und mit großer Energie 1943/44 betrieben. Dazu wurden zahlreiche Fabriken im Raum des heutigen Dreiländerecks beschlagnahmt und als Kern des Produktionskomplexes eine Kaserne in Kleinschönau (poln. Sieniawka) ausgebaut.

Unter unmenschlichen Bedingungen wurde hier durch tausende Häftlinge Ende 1944 die Produktion aufgenommen.

Der zentrale Komplex steht noch immer in weiten Teilen aufrecht, ist aber nur wenig bekannt. Zudem ranken sich Mythen um das Geschehen in den Zittwerken, so um angeblich bisher unentdeckte unterirdische Produktionsanlagen.

In den letzten Jahren haben sich die Städtischen Museen Zittau in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern intensiv mit dem Thema Zittwerke und anderen Standorten der Rüstungsindustrie in der Region befasst. Im Jahr 2026 gibt es zahlreiche Veranstaltungen zum Thema und **ab 14.11.2026 eine große Sonderausstellung.**

Infos & Programm

News aus dem Netzwerk

Workshop

Workshop für Willkommenslots*innen – Unternehmen zukunftsfähiger machen

17.06.–01.07.2026 | 9–16 Uhr | Görlitz & Online

Im Wechsel von theoretischen Grundlagen und gemeinsamen Austausch sollen Unternehmen gemeinsam mit dem *Arbeit und Leben e.V.* im Bereich Willkommenskultur zukunftsfähiger gemacht werden.

Dieses Format ist auf drei Tage ausgelegt, die Inhalte bauen aufeinander auf. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden zudem ein Zertifikat.

17.06.26 Tag 1

Wo? ENERGY Business & Event Space, Lutherstraße 51, Görlitz

Wann? 9 Uhr Raum Marie Curie bis 14Uhr

Themen:

Welche Potentiale hat Vielfalt im Unternehmen und wie kann ich diese fördern? Was brauchen neue Mitarbeitende wann? Wie kann ich das Team mitnehmen?

24.06.26 Tag 2

Wo? online Meeting via MS Teams (erhalten Sie nach Anmeldung)

Wann? 9 Uhr bis 12Uhr (voraussichtlich)

Themen:

Asyl, Visa, Arbeitsgenehmigungen, Aufenthaltsrecht

Kann ich ArbeitnehmerInnen mit einer Duldung einstellen?

01.07.26 Tag 3

Wo? ENERGY Business & Event Space, Lutherstraße 51, Görlitz

Wann? 9 Uhr Raum Marie Curie bis 14Uhr

Themen:

Wie baue ich ein Integrations-Team auf?

Wie machen es andere?

Welche Rolle hat ein Willkommenslotse?

[Infos & Anmeldung](#)

.....

Workshop

Antisemitismus im Kontext von Israel und Nahostkonflikt:

Pädagogische Herausforderungen und Möglichkeiten in der Jugendarbeit nach dem 7. Oktober 2023

Donnerstag, 18.06.2026 | 9–16 Uhr | Dresden

Die terroristischen Angriffe der Hamas auf die israelische Zivilbevölkerung am 7. Oktober 2023 und der daraus resultierende Krieg in und um Israel haben auch in Deutschland Auswirkungen. Der Nahostkonflikt, bereits zuvor ein herausforderndes Thema für die Jugend- und Bildungsarbeit, hat dadurch erneut an Aktualität gewonnen. In Diskussionen entstehen häufig verzerrte Darstellungen des Nahostkonflikts bis hin zu antisemitischen Argumentationen. Gleichzeitig haben verbale und physische Angriffe auf Jüdinnen*Juden in Deutschland seit dem 7. Oktober deutlich zugenommen. Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit sind herausgefordert, angemessen auf diese Situationen zu reagieren.

Der Workshop eröffnet einen Raum, um ...

- ... grundlegende Kenntnisse zu israelbezogenem Antisemitismus zu vermitteln – aktuell eine der verbreitetsten Erscheinungsformen von Antisemitismus.
- ... methodische Ansätze zur Antisemitismusprävention vorzustellen – auch Ansätze zur multiperspektivischen Thematisierung des Nahostkonflikts.
- ... Stimmen aus Israel kennenzulernen, die Einblicke in die Dimension der Angriffe vom 7. Oktober 2023 und ihre Folgen für die israelische Gesellschaft ermöglichen.
- ... sich über aktuelle Herausforderungen im pädagogischen Arbeitsalltag und Handlungsmöglichkeiten auszutauschen.

Weitere Infos

Fachveranstaltung „Jüdisches Leben in Sachsen sichtbar machen – Perspektiven für Schule, Jugendarbeit und politische Bildung“

Donnerstag, 18.06.2026 | 17–18.30 Uhr | Online

Wie kann Bildungsarbeit dazu beitragen, antisemitischen Narrativen wirksam zu begegnen? Welche Rolle spielen jüdische Geschichte, Gegenwart und lokale Bezüge in Sachsen für Schule, Jugendarbeit und politische Bildung?

Infos & Anmeldung

Wir werden laut!

Hip-Hop Workshop für Jugendliche

Sonntag, 12.–17.07.2026 | Heymannbaude in der Sächsischen Schweiz

Du hast was zu sagen? Du willst tanzen, rappen, laut sein – und mit anderen jungen Leuten was bewegen? Dann komm mit uns in die Berge! Vom 12. bis 17. Juli 2026 verwandeln wir die Heymannbaude in der Sächsischen Schweiz in ein kreatives Jugendcamp.

Wir sind eine Jugendgruppe aus Dresden und sagen: Es reicht nicht, nur zuzuschauen – wir wollen selbst aktiv werden. Politisch, kreativ, kraftvoll. Und wir wollen noch mehr werden. Wir freuen uns auf dich! Was geht ab?

- Rap & Freestyle und Textworkshop mit **Sorah**
- Beats, Stimme und Musikproduktion mit **Arystan Petzold**
- Hip-Hop-Tanz mit **Raphael Moussa-Hillebrand**
- Politische Ausdrucksformen & Empowerment mit **Susanne Gärtner und Leonardo Bajric**

Schreib deine eigenen Texte, finde deine Moves, mach dein Ding – und lerne, wie du laut wirst gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung.

Offen für alle, besonders für Jugendliche (14 bis 21 Jahre), die von Rassismus betroffen sind oder sich politisch engagieren wollen.

Anmeldung: hier unten über den Button. Falls ihr oder eure Eltern Fragen haben: meldet euch gerne bei Susanne Gärtner unter susanne.gaertner@riesa-efau.de.

Hinterlasst gerne eine Telefonnummer. Wir können auch gerne telefonieren!

Kosten: Wir versuchen das Camp so günstig wie möglich zu machen. Einen Beitrag von 30€ muss jede:r zahlen. Wenn ihr oder eure Bezugspersonen mehr Geld habt, zahlt bitte 60€ oder den Solipreis von 100€. Wenn der Beitrag ein Problem ist, meldet euch bei Susanne!

Weitere Infos

Fachveranstaltung

„Das war doch nicht rassistisch gemeint!“

Mittwoch, 24.06.2026 | 17–19 Uhr | online

Rassismus im pädagogischen Alltag betrifft Kinder, Familien und Fachkräfte. Wie gehen wir mit strukturellem Rassismus um? Wie reagieren wir auf Diskriminierung? Und wie gestalten wir diskriminierungssensible Orte? Die digitale Veranstaltung „Das war doch nicht rassistisch gemeint!“ Rassismus am Arbeitsplatz – Zwischen Diskriminierung, Engagement und Handlungsspielräumen richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen, Lehrkräfte, Auszubildende,

Weitere Infos

Netzwerktreffen Bürgerbeteiligung des Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung Sachsen

15.09.2026 | 10–16 Uhr | Dresden

Am **15. September 2026** findet das Jahrestreffen 2026 des »Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung« (EBBS) statt. Gemeinsam mit der **Professur für Politische Systeme und Systemvergleich der Technischen Universität** laden wir alle sächsischen Beteiligungsmacherinnen und -macher herzlich zum miteinander Vernetzen und voneinander Lernen beim nächsten großen Netzwerktreffen in den Räumlichkeiten der Technischen Universität Dresden ein!

Tragen Sie sich diesen Termin jetzt schon in Ihren Kalender ein! Alle Informationen zur Veranstaltung und den Link zur Anmeldung werden Sie zeitnah auf dieser Seite finden.

Weitere Infos

Mach doch. Konferenz für die ostdeutsche Zivilgesellschaft

26.09.2026 | 12–18 Uhr | Leipzig

Seit der ersten "Mach doch-Konferenz" im Jahr 2024 hat sich die Situation der Zivilgesellschaft in Ostdeutschland nicht verbessert. Mit steigender Zustimmung zu rechtsautoritärer Politik wachsen auch die Gefährdungen für Vereine, Verbände und Initiativen - durch Diffamierung, Mittelkürzungen oder Bedrohungen im öffentlichen Raum und in Social Media. Die AfD droht unverhohlen mit Repressionen gegen Migrantinnen und Migranten, gegen queere Menschen, gegen Projekte, die sich für eine offene Gesellschaft und inklusive Demokratie einsetzen. Eine Demokratie, die von allen und für alle gelebt wird.

"Mach doch. Konferenz für die ostdeutsche Zivilgesellschaft" soll direkt nach den Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern keine reine Rundumschau und Bestandsaufnahme sein. Wie lässt sich eine Abwehr der skizzierten Gefährdungen organisieren? Was kann man gegen die Umsetzung von AfD-Vorhaben tun, wenn sie Regierungshandeln direkt oder indirekt mitgestaltet? Und wie lassen sich positive Erzählungen gewinnen und progressive Kampagnen bilden? Und was können wir aus den Erfahrungen im Ausland lernen, aus

Ungarn, Polen oder den USA?

Neben der Analyse von Problemen und der Diskussion von guten Praktiken wollen wir uns an konkrete Handlungsstrategien für die Zivilgesellschaft im Osten setzen.

Die Konferenz eröffnen wird Arne Semsrott, dessen Buch "Gegenmacht: Die Zivilgesellschaft schlägt zurück" am 1. Juni 2026 erscheint.

Infos & Anmeldung

Fachtag: Antisemitismus im Netz: Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten

26.11.2026 | 9.30–16 Uhr

Ein Fachtag der [sächsischen Landeszentrale für politische Bildung](#) und dem [Ariowitsch-Haus Leipzig](#) mit dem Projekt Fachnetzwerk gegen Antisemitismus in Sachsen.

Im Rahmen der Aktionstage Netzpolitik und Demokratie der Landeszentralen und der Bundeszentrale für politische Bildung und im Rahmen des Tacheles-Jahrs der jüdischen Kultur in Sachsen veranstalten die beteiligten Institutionen eine Tagung, die sich mit dem Thema Antisemitismus im Netz beschäftigt. Zielgruppe der Veranstaltung sind Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der politischen Bildung und der Medienbildung aus Schule und Hochschule, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Vertreter staatlicher Institutionen sowie ein interessiertes und engagiertes netzaffines Publikum aus der Breite der Gesellschaft. Die Tagung soll dafür sensibilisieren, wie Antisemitismus im Netz auftritt und Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, dem Phänomen entgegenzutreten. In einem ersten Schritt befassen wir uns anhand von Studienergebnissen und Analysewerkzeugen aus der Wissenschaft mit der Verbreitung von Antisemitismus im Netz und den dahinterliegenden Logiken und Mechanismen. Daraufhin sollen in einem Podiumsgespräch die Erfahrungen von Jüdinnen und Juden im Mittelpunkt stehen, die selbst in den Feldern Social Media und Digitalisierung tätig sind. Im zweiten Teil der Tagung liegt der Fokus auf erfolgreichen Umgangsweisen mit Antisemitismus im digitalen Raum. Hierzu setzen wir uns mit verschiedenen Strategien der pädagogischen Intervention und nachhaltigen Prävention aus der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit auseinander.

Weitere Infos

Förderung

Deutsch-Tschechische Projekte

Bis 30.06.2026

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds bietet die Förderung von länderübergreifenden Projekten im nächsten Jahr an. Dabei sollen Projekte unterstützt werden, die u.a. auch jüdische Geschichte und Kultur und deren Beitrag zu Vergangenheit und Gegenwart beider Länder sichtbar machen. Beitragen können alle Kultursparten.

Weitere Infos

Engagement: Sachsensommer 2026

Der Freistaat Sachsen bietet mit dem „Sachsensommer“ (SaxSo) auch 2026 ein Kurzzeit-Engagement für Jugendliche von 16 bis 25 Jahren an. Das freiwillige Praktikum dient der beruflichen Orientierung und wird mit bis zu 300 Euro monatlich vergütet. Zwischen dem 1. Juni und 30. September sind Einsätze von drei Wochen bis drei Monaten in gemeinwohlorientierten Bereichen möglich. 2025 nahmen 111 junge Menschen teil, unterstützt von 392 Einsatzstellen.

Weitere Infos

Förderung

Globales Lernen für junge Menschen im ländlichen Raum

Bis 07.07.2026

Im Rahmen der Ausschreibung „Globales Lernen für junge Menschen im ländlichen Raum“ (RV2026) vergibt finep Fördergelder an kleinere zivilgesellschaftliche Organisationen in Deutschland. Die Ausschreibung unterstützt Bildungsprojekte, die junge Menschen im ländlichen Raum dazu befähigen, sich mit den globalen Zusammenhängen von Bodenschutz, gerechter Verteilung von Bodenressourcen und Fragen globaler Gerechtigkeit auseinanderzusetzen und selbst aktiv zu werden.

Weitere Infos

Förderung

Beratungsstipendien - startsocial-Stipendium

Bis 10.07.2026

Bei startsocial läuft ab sofort die Bewerbungsphase für 100 viermonatige Beratungsstipendien, die soziale Initiativen wie Vereine gezielt in ihrer Weiterentwicklung begleiten. Im Rahmen des startsocial-Stipendiums erhalten ausgewählte Organisationen eine viermonatige Beratung durch je zwei Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft, die mit ihrem Know-how und einer externen Perspektive bei Themen wie Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit und Arbeits- oder Projektorganisation unterstützen. Zusätzlich stehen exklusive Workshops, mehr Sichtbarkeit und ein bundesweites Netzwerk zur Verfügung.

Weitere Infos

Förderung

Amadeu Antonio Stiftung | Ausschreibung Sächsischer Förderpreis für Demokratie - Projektpreis

Bis 13.07.2026

Die Amadeu Antonio Stiftung verleiht den Projektpreis im Rahmen des Sächsischen Förderpreises für Demokratie 2026. Ausgezeichnet werden zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen mit einem Hauptpreis (5.000 Euro) und vier Anerkennungspreisen (je 1.000 Euro). Bewerbungen sind bis zum 13. Juli 2026 möglich.

Weitere Infos

Förderung

JUGENDSTIL*-Ideenfonds

Bis November 2026

Der "JUGENDSTIL*-Ideenfonds" der Stiftung Bürger für Bürger unterstützt junge (post-)migrantische Menschen in Ostdeutschland bei der Umsetzung eigener Projektideen mit bis zu 2.000 €. Gefördert werden Vorhaben, die gesellschaftlichen Zusammenhalt, Vielfalt und Teilhabe stärken sowie neue Perspektiven sichtbar machen. Antragsberechtigt sind junge Menschen mit Migrationsgeschichte im Alter von 14 bis 30 Jahren, sowohl als Einzelpersonen als auch in Gruppen oder Initiativen.

Weitere Infos

Kulturbüro Sachsen e.V. | „Sachsen rechts unten 2026“ - Kulturkampf von Rechts – Strategie der schleichenden Machtverschiebung

Die neue Publikation analysiert den Kulturkampf von rechts als Bedrohung für die Demokratie. Die Ausgabe zeigt, wie extrem rechte Akteure durch gezielte Diskursverschiebung, Symbolpolitik und digitale Strategien die liberale Gesellschaft untergraben. Mit Beiträgen zu AfD-Hegemoniekämpfen, völkischer Brauchtumsaneignung und Radikalisierung Jugendlicher. Kostenlos als PDF oder gedruckt bestellbar!

[Weitere Infos](#)

RAA Sachsen e.V. | Opferberatung SUPPORT veröffentlicht Jahresstatistik zu rechtsmotivierter Gewalt in Sachsen 2025

Trotz Rückgangs um 11 % bleibt die Gewalt auf hohem Niveau. Rassismus (49 %) bleibt häufigstes Tatmotiv, gefolgt von Angriffen gegen Nichtrechte und politische Gegner*innen. Körperverletzungen dominieren, Bedrohungen nehmen zu. Besonders betroffen: Leipzig, Dresden, Chemnitz und der Landkreis Bautzen. Neonazistische Raumnahme und Radikalisierung junger Täter*innen verschärfen die Lage. Support (RAA Sachsen) fordert: Zivilgesellschaft braucht mehr Rückendeckung!

[Weitere Infos](#)

Kulturbüro Sachsen e.V. | „Die AfD im Osten. Analysen anlässlich der Wahlen 2024/25“

Ein neuer Sammelband (Hrsg. Uwe Backes & Michael Nattke) belegt, wie die ostdeutschen AfD-Landesverbände als rechtsextreme Bestrebungen demokratische Grundwerte infrage stellen. Mit Beiträgen zu Ideologie, Strategien und Kooperationen mit Rechtsextremen – von Migration bis Klimapolitik.

Weitere Infos

DZ RLP | Aussteiger:innen aus rechtsextremen Bezügen und ihr Einsatz in der (außer-)schulischen Präventions- und politischen Bildungsarbeit

Die Broschüre des Demokratiezentrum Rheinland-Pfalz hinterfragt kritisch den Einsatz von Aussteiger:innen aus rechtsextremen Szenen in der schulischen Bildungsarbeit. Sie benennt Risiken und fehlende Wirksamkeitsnachweise und empfiehlt stattdessen stärker didaktisch fundierte Ansätze sowie eine umfassende Demokratiebildung.

Weitere Infos

EFBI | Jahrbuch für 2025 erschienen

Der fünfte Band des Else-Frenkel-Brunswik-Instituts versammelt unterschiedliche Stimmen zur Lage der Demokratie in Sachsen – aus Forschung, Zivilgesellschaft, Journalismus und Kunst. Er beleuchtet die Strategien rechtsautoritärer und neonazistischer Kräfte und fragt zugleich nach den Ressourcen einer widerständigen und engagierten Gesellschaft.

Weitere Infos

RADIS | Dokumentation: Islamismus in Deutschland: Fakten. Ursachen. Antworten.

Über 100 Forschende haben sich in den letzten Jahren im RADIS-Forschungsverbund mit Fragen rund um Islamismus in Deutschland befasst. Nun ist eine Dokumentation erschienen, die die Arbeit des Verbundes sowie zentrale Erkenntnisse zeigt. Grundsatzfragen nach Radikalisierungsprozessen werden dort ebenso thematisiert wie konkrete

Beispiele wo sich Islamismus in unserer Gesellschaft manifestiert und wie dem entgegengewirkt werden kann.

Weitere Infos

bpb | Was ist Rechtsextremismus?

Rechtsextremismus ist komplex und wandlungsfähig. Der Rechtsextremismusforscher Felix Schilk geht auf die Herausforderungen einer Definition ein und stellt verbreitete Zugänge vor.

Weitere Infos

Das sind wir

Die PfD ist ein Unterstützungs- und Vernetzungsangebot für alle, die sich in der Stadt Zittau für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Sie stellt im Bundesprogramm "[Demokratie leben!](#)" finanzielle Mittel für Projekte zur Verfügung, bringt Menschen zusammen und bietet Beratung an.

Die PfD Zittau besteht aus dem federführenden Amt und der Koordinierungs- und Fachstelle. Im federführenden Amt vermittelt Herr Scholze zwischen dem Bundesprogramm "[Demokratie leben!](#)" und der Koordinierungs- und Fachstelle. Er ist der Ansprechpartner, wenn es darum geht, eure Projekte abzurechnen. Das federführende Amt ist für die Stadt Zittau das Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung. Es verwaltet die Fördermittel, die vom Bundesprojekt bereit gestellt werden und leitet sie schließlich an die Projekte weiter. In der Koordinierungs- und Fachstelle sind wir, Anne und Sarah, für euch da. Wenn ihr ein Projekt umsetzen wollt, mit dem Zittaus Vielfalt, Toleranz und die demokratischen Kräfte der Stadt gestärkt werden, dann könnt ihr euch an uns wenden. Wir beraten euch bei der Beantragung von Fördermitteln bei der PfD und der Umsetzung. Gemeinsam stricken wir so an den Netzwerken der Region und bringen Akteur*innen, Themen, Know-how und Ressourcen zusammen.

Weitere Infos

[Hillersche Villa gGmbH](https://www.hillerschevilla.de)
Partnerschaft für Demokratie Zittau
Klienebergerplatz 1
02763 Zittau
demokratie.leben@zittau.de



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

[Abmelden](#)



© 2023 Hillersche Villa gGmbH | Partnerschaft für Demokratie Zittau